

11. und 13. Breiten hat bei 48 Mitgliedern beherrschte Verein 19 Gemeinderäte, bestehend in nützlichen Angehörigen, geleitet. Die mit Breitenangehörigen Väter und Angehörigen sind verständig. Dem Verein der Breitenangehörigen eine höchst lobenswerte, bereits erhaltene einen Anstalten. Die in zwei zusammenhängenden, großen und geschmackvoll decorierten Zimmern untergebracht Ausweisung macht einen sehr guten Eindruck.

Der Vaterländische Verein a. S. hielt seine hiesigste Generalversammlung in der „Eisenstraße“ ab. Nach der Verlesung folgte die Wahl des Vorstandes mit folgenden Namen: Paul Kirchner, I. Vorsitzender; Herr. Bient, II. Vorsitzender; Paul Wagner, Schriftführer; Teres, Schriftführer; Schellenberg, Wagners; Dilly und Frau Wagner, Mitglieder. Die Vereinsverwaltung befindet sich in der Eisenstraße 10.

Der Volkshilfsverein feierte am Sonntag den Neuen Theater sein 8. Stiftungsfest. Nach einigen von der „Lilien“ sehr Appearat vorgetragenen Concertstücken begrüßte der Vorsteher die zahlreich erschienenen, keine Rede in einem Hofe auf das weitere Glück des Vereins auszufinden lassend. Am Ende des „Katharinen-Verein“ (Lilien) statt gezeigter lustigen Schmaus. Der letzte Satz „Ist doch ein Ball, besten letzte Zehnminuten den Sonntag erst beim nächsten Vortrage raumen konnten.“

Zeitungswirtschaftler. Eine heilige Gesandtschaft in der Zeitungswirtschaftler gedenkt. Zu einer dieser Tage abgetragenen Zeitungswirtschaftler wurde mitgeteilt, daß die Posten die Höhe von 1306000 Mk. betragen, während die Heften nur von etwa 350000 Mk. befreit werden. In der Zeitungswirtschaftler wurde auf die Höhe von 1306000 Mk. betragen, während die Heften nur von etwa 350000 Mk. befreit werden. In der Zeitungswirtschaftler wurde auf die Höhe von 1306000 Mk. betragen, während die Heften nur von etwa 350000 Mk. befreit werden.

Unangenehm aber wahr. Im vergangenen Sonntag hat sich ein sehr unangenehmes Ereignis ereignet. Ein Herr, aufgedunsen vom Ranke, gab sich ein und sollte laut Bericht eine hübschgeliebte Cuntin mit ihrer Unterfertigung versehen. Auf die Aufforderung des betreffenden Beamten, ihren Vor- und Zunamen hinzuschreiben, schrieb sie wortlos unter die Aufschrift: „Herr und Frau“.

Ein schwarzes Knäuel ereignete sich am Freitag Abend gegen 11 Uhr an dem hiesigen Bahnhof. Der 23jährige Knäuel Johann Dachs an dem hiesigen Bahnhof. Der 23jährige Knäuel Johann Dachs an dem hiesigen Bahnhof. Der 23jährige Knäuel Johann Dachs an dem hiesigen Bahnhof.

Ermittelte Diebstahler. Eine gewisse Geldkassierin, welche sich veranlaßt, ihre Eier in ungenügend hohen Preisen abzugeben, indem sie nach, die Eier seien von der fälschlich abwesenden Kassierin bestellt, ist von der Kriminalpolizei ermittelt worden. Es ist die Tochter einer auswärtigen Händlerin.

Erwischter Diebstahler. Vor einigen Tagen wurde aus einer nahe bei Ostend gelegenen Wohnung ein Diebstahl gefangen. Als Dieb ist von der Kriminalpolizei ein arbeitsloser Schmiedegeselle ermittelt, der für einen Diebstahl von 100 Mark verurteilt wurde.

Unfälle. Beim Spaziergange durch die Straße Richard Wagner in der Nähe der Eisenstraße ereignete sich ein Unfall. Ein Herr, aufgedunsen vom Ranke, gab sich ein und sollte laut Bericht eine hübschgeliebte Cuntin mit ihrer Unterfertigung versehen.

Diebstahl. Aus einem hiesigen Hofe ist ein Kellner aus einem Schlafzimmer, welches nicht verriegelt worden war, einbeutel mit Geld, der unter das Kopfkissen eines Bettes gelegt war, gestohlen worden. Vermutlich hat sich ein Bettler eingeschlichen, der aus gut Glück ergriffen wurde.

Alte Brände. Am Sonntag den 11. d. M. wurde die Feuerwehre nach Dorfstrasse 19, woselbst an dem Lager bei dort befindlichen Leinwandstoffen ein Feuer ausgebrochen ist. Die Leinwandstoffe sind in Brand geraten. Das Feuer war sehr heftig, wurde aber durch die Arbeiter mit einem Eifer nach der unwichtigen Stelle, wobei der ausgetretene Spiritus sich entzündete. Beim Löschen der Feuerwehre wurde die Gefahr aber schon durch das Löschen beseitigt.

Gebrauchsmusterrecht kann Patentbesetzung sein. In der Patentbesetzung kann man Gebrauchsmusterrecht, gleichwohl ob dieselben neu sind oder nicht, zur Patentierung in die Gebrauchsmusterrolle bringen lassen, was das Eintreten eine Prüfung des eingereichten Gegenstandes auf Neuheit überlassen. Man kann unter dem Gebrauchsmusterrecht auch Gebrauchsmusterrecht, gleichwohl ob dieselben neu sind oder nicht, zur Patentierung in die Gebrauchsmusterrolle bringen lassen.

Stadensammlige Nachrichten. Stadensammlige Halle: Aufgehoben. 14. Januar. Der Vorsitzende Otto Ulrich und Frau Paul, Georgstraße 13 und Georgstraße 13. Der Vorsitzende Otto Ulrich und Frau Paul, Georgstraße 13 und Georgstraße 13.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

14. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.

17. Januar. Dem Tagelöhner August Giese ein S. Otto Kurt, Jacobstraße 35. Dem Tischlermeister August Altrich ein S. Albert, Hermannstraße 14. Dem Tischlermeister Wilhelm Rüdiger ein S. Albert, Hermannstraße 14.



Reizende
Heinheiten.

Ballschuhe

à Paar
von
3 Mk. an.



Damen-Knopfstiefel, engl., mit Gefäß	6,00.	Herren-Schnallenstiefel	9,00.
" Schnürstiefel	5,50.	" Schnürstiefel	7,50.
" Schnürschuh mit Jackblatt	4,50.	" Schnürschuh	4,50.
" Knopfschuh	4,75.	" Zugschuh	4,50.
" Spangenschuh	3,50.	" Hausschuh	3,50.
" Chic-Hausschuh	2,75.	" Zugstiefel	5,00.

Zurückgesetzte hohe Mädchen-Knopf- und Schnürstiefel noch in sämtlichen Nummern vorrätig in der

Weissenfelser Schuh-Fabrik-Niederlage

32 Gr. Ulrichstrasse 32,

Erladen mit 4 großen Schaufenstern.



Die ächten
**Karl Koch'schen
Pfannkuchen
und Kartoffelkringel**
mit Vanilleglas und den
feinsten Fruchtfüllungen,
sowie eine reiche Auswahl
geschmackvoller Torten-
und Kuchenausschnitte
empfiehlt täglich frisch
Karl Koch,
Gerrenstraße 1.
- Fernsprecher 531. -

Flachliegende Geschäftsbücher.

Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.
Papierhandlung.

Leipziger Brotfabrik

Schutz-Marke
Gebr. Joachim, Pätz & Comp.
Leipzig-Eutritzsch, Delitzscherstrasse 90
Tel. 4379

vollwichtiges, garant. reines Roggenbrot
sowie: Steinmetzbrot, Schrotbrot, Diätbrot
und Grahambrot
in anerkannt vorzüglicher Qualität.
In Halle zu haben bei Herrn Otto Brückmann, Töpferplan 2.

1/2 Kilo 2,40 Mk. 1/2 Kilo 2,40 Mk.

David's Mignon-Schokolade

mit Milch.
Beste Marke zum Rohessen.
Enthält beste nicht abgerahmte Milch.
Verursacht keinen Durst.
Sehr nahrhaft u. leicht verdaulich.
Reisenden, Kindern und Kranken zu empfehlen.
Gegen gleichwertige ausländische
Fabrikate ^{1/8} billiger.

Fr. David Söhne,

Schokoladenfabrik.
Zu haben in den bekannten Geschäften.

Für Lungenfranke.
Dr. Brehmers Heilanstalt
Görbersdorf i. Schlesien,
Chefarzt Professor Dr. Kobert.
Winterkur von besonders günstiger Erfolge.
Sehr mässige Preise. Prospekte kostenfrei durch
die Verwaltung.



Nur die Marke „Pfeiling“
gibt Gewähr für die Aechtheit des
Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
Man verlange nur
„Pfeiling“ „Pfeiling“ Lanolin-Cream
und weise Nachahmungen zurück



**Karl Koch's
Nährzwieback**
seit 15 Jahren durch erstauuliche Er-
folge mehr als bewährt, unter ärztlicher
Kontrolle hergestellt, chemisch un-
tersucht, kalyphosphathaltiges, Blut und
Knochen bildendes Nährmittel ersten
Ranges, ist in Packungen zu 10, 20, 30
und 60 Pf. erhältlich in
K. Koch's Nährzwiebackfabrik,
Halle a. S., u. in allen besseren
Colonialwaren- und Droguen-
handlungen.



Von Mittwoch den 18. d. Mts. steht mein
erster biestähriger großer stoffiger Transport
**Prima belgischer u.
dänischer Arbeitspferde,**
sowie hannoverscher Wagnerspferde bei constanter
Bedienung zu sehr
soliden Preisen
bei mir zum Verkauf.
Halle a. S.,
Dorotheenstr. 7/8.
Estephann 635. **Meyer Salomon.**

Apfelsinen!

Im Laufe nächster Woche trifft
ein Waggon Apfelsinen und Citronen
direkt von Mexiko, von den Lieferanten Clampa & Figl. die bekanntlich beste
Waare liefern, ein, und folgt demnächst ein Waggon. — Empfehle einem
geehrten Publikum in Aften und im Einzelnen sehr billig.
Fr. Treisicke, Gr. Steinstr. 19.

Wohlfühluren jeder Art befolgt billig! ^{1/2} Hengruben werden geräumt durch
Alb. Lange, Eckerstr. 37. ^{1/2} Hengruben werden geräumt durch
Wagner, Bucherstr. 73, part.

Schering's Maltzextrakt

ist ein ausgedehntes Quantität zur Verfertigung für Kranke u. Rekonvaleszenten u. bewährt sich vorzüglich
als Nahrung bei Reizungen der Verdauungsorgane, bei Nerven-, Brustleiden etc. 1/2 Fl. u. 1,50 Mk.
In großen und kleinen Packungen, bei denen nicht anzuwenden
Maltz-Extrakt mit Eisen. Dieses bewirkt, welche bei Diätetischem (Weinlebens) zu verwenden
werden. 1/2 Fl. u. 1,50 Mk.
Maltz-Extrakt mit Kaff. Dieses bewirkt mit großem Nutzen gegen Schwächheit (speziell
namentlich Schwächheit) gegen ein unzureichend bewirktes
Fruchtbarwerden bei Frauen. 1/2 Fl. u. 1,50 Mk.

Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Grödenstr. 12.
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und größten Droguen-Handlungen.

Niederlagen Halle: Koffer, Stern, Adler, Engel, Löwe, Hirsch, Weißenhau-Apotheke.
Sofort beschaffbar sind gute, kräftige Suppen aller Art mit
In großen und kleinen Packungen, sowie in einzelnen
Eisentafeln à 10 Pf. für 1/2 Liter vorzüglicher Suppe
zu haben bei
KREUZSTERN SUPPEN
Robert Weise, Su den 2 gold. Bucherstr.
Friedrichsplatz 9.

Apotheker
E. Mechling's
ärztlich empfohlener
CHINA-EISENBITTER
ist das beste Schutz- und Heilmittel gegen
Blutarmuth,
Blutschwäche, Nervenleiden, Schwäche-
zustände, Appetitlosigkeit etc.
An Wirkung und Wirksamkeit unübertroffen,
1/2 Flasche Mk. 2,50, ca. 1 Liter-Flasche Mk. 4.
Vertrieb in:
Berlin 1895 Gebrauchslehre für
Vertheil, Paris, Berlin etc.
In Halle in Halle: Sternapotheke,
Kaiserapotheke u. Eisenapotheke (am
Markt); auch porto- und franko gegen
Nachnahme aus der Apotheke.
E. Mechling (Hann. H.)
am Markt an der
u. Schützenstr.
Die Bestandtheile des
China-Eisenbitters sind:
Sulfit, Chinaseife, 20,0
Orangeöl, 6,0; Eisen-
citrat 5,0; Malaga, Be-
neditin, je 1000,0.

Falls Hautunreinigkeiten
Ihr Antlitz befallen, benützen Sie zu
tägl. Waschungen **Grollich's
Foenum graecum-Seife**
(System Knapp).
Der wunderbar schöne Erfolg wird
Sie über jede Erwartung zufrieden
stellen. Pr. 50 Pf. Kanti. b. Apothek.
u. Droguist. od. per Post mindest.
6 Stück (12 Stück versandt gegen Nachn.)
aus der Engel-Droguerie von
John Grollich in Berlin in Mähren.
In Halle bei Herrn. Stitz Nachf. und
C. Kaiser, Einhorn-Droguerie.

Portwein
— à Fl. 1,80, 2,00, 2,50 Mark —
u. feiner.
Madeira, Sherry,
Malaga, Marsala
à Flasche 2-4 Mk.
Rotheine,
ital. u. französl.
à Fl. von 65 Bfg. u. 1 Mk. an.
Rheinweine,
Moselweine,
Champagner,
Großes Lager,
direkte Bezüge!

Julius Bethge
(Aut. Klippert & Engel),
5 Leipzigerstr. 5.
Delikatessen-Handlung.
Wein-Stube.



**Dr. Earle's
Papillostat**
(2. Preis-Patent
amt-Deutsch)
einzig und allein
bewirkt blick u. scharf
in kürzester Zeit
flothen Bartwuchs.
Pract. Anwendung nach zwei Rezepten und
Verfahren d. Prof. Klappert und Kapfham
Gmth gegen 80 Bfg. Parten von
Dr. R. Th. Meinenroth,
Eisenach, Eisenach 14.



Flotter Schnurrbart!
Franz. Haar- und Bart-
Elix. bewirkt in kürzester
Zeit, ein einziges Mal
den Schnurrbart, u. ist
denkmal einig. u. scharf
entwischen vorzüglich,
durch viele Dant u. An-
erkennungsgesch. beweis.
Erfolg garantiert!
à Solo Mk. 1.- u. 2.-
u. 3.00 Gebrauchslehre u.
Gebrauchsanweisung. Preis
dieser u. Nachf. 20 Bfg. u. 1 Mk. an.
Halle (a. S.).
Parfümeriefabrik F. W. A. Meyer,
Halle a. S., Bucherstr. 11.

Apotheker **Benemann's**
„Diamantkitt“
kittet dauerhaft Glas, Porzellan, Mar-
mor, Alabaster, Meerschaum, Bern-
stein, Achat etc. à Fl. 50 Bfg. nur
echt bei
Albin Hentze,
24 Schmeerstrasse 24.
Gordol — Dr. Rosenberg
(53,2%) Brom — Salicyl-Carboll-Nietzer
(45,8%) 94284.
D. R. P. 110111

Rheumatismus
jed. Art in kurz. Zeit beseitigend, un-
schädlich, schmerzlos. In **Dr. med.
Rosenberg's** Chemisch-pharmazeutischen
Berlin N., Untermarktstr. 43.
2 Schachtel = 3,60 A. u. ca. 20 à Porto.

Geistesspiegel,
Sinne, Fühlen, Denken, Gedächtnis,
einzig und allein schnell, sicher u. radikal
zu befestigen reicht gen. 2,50 Mk. Dreieim.
oder Nachn. nach neuem Buch:
„Die Schönheitsspiegel“
zu Bekämpfung. Garantie für Erfolg u.
Unschädlichkeit. 10 Bfg. Cent u. An-
erkennungsschreiben liegen bei. Vor direkt b.
Reichel, Egerstr. 5, Berlin. (Halle a. S.)
auf's Feinste beiderg. distict.
Vertrieb zu jeder Tageszeit
A. Vollmer, Grödenstr. 11, part.